

III. Nachtragssatzung
zur Satzung der Stadt Bad Segeberg über die Erhebung einer
Vergnügungssteuer für das Halten von Spiel- und Geschicklichkeitsgeräten
(Spielgerätesteuersatzung)
Vom 22. Mai 2006

Aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Schleswig-Holstein in der Fassung vom 28.02.2003 (GVOBl. Schl.-H., S. 57), zuletzt geändert durch Gesetz vom 13.03.2012 (GVOBl. Schl.-H., S. 370), sowie der §§ 1, 2 und 3 des Kommunalabgabengesetzes des Landes Schleswig-Holstein in der Fassung vom 10.01.2005 (GVOBl. Schl.-H., S. 27), zuletzt geändert durch Gesetz vom 20.07.2007 (GVOBl. Schl.H., S. 362), wird nach Beschlussfassung durch die Stadtvertretung vom 25.09.2012 folgende III. Nachtragssatzung erlassen:

Art. I

1. § 5 Abs. 1 lautet wie folgt:

Der Steuersatz beträgt für das Halten eines Spielgerätes mit und ohne Gewinnmöglichkeit 12 % der elektronisch gezahlten Bruttokasse.

Art. II

Diese Nachtragssatzung tritt am 1.1.2013 in Kraft.

Bad Segeberg, den 20. November 2012

L. S.

gez. Dieter Schönfeld
Bürgermeister